

# Chronik

## 1912

Im Frühjahr des Jahres 1912 gründen Fischbacher Jugendliche den Fußballverein "Viktoria 1912". Es gibt zwar schon einen Turnverein, der 1898 gegründet worden war und der Deutschen Turnerschaft angehörte, aber die Initiatoren von "Viktoria 1912" wollten in erster Linie Fußball spielen. Zu den Gründern gehören:

Heinrich Althen, Valentin Goldbach, Lorenz Horne, Georg Jambo, Jakob Keller, Georg Kohl, Adam Kremenz, Josef Kremenz, Johann Mauer, Seppel Moppel, Peter Pfeifer, Johann Reusch, Hermann Schmidt, Emil Schmitt, Karl Schröder, Paul Struntz, Joseph Thoma, Franz Ungeheuer und Jakob Ungeheuer.

## 1917

Während des 1. Weltkriegs kommt der Spielbetrieb vollständig zum Erliegen, aber am 6. Mai 1917 wird ein Sportverein mit dem Namen "Sportverein Alemannia Fischbach (Ts.)". Zu den Gründern dieses Vereins gehören:

Anton Althen, Willi Baader, Anton Berninger, Johann Bernst, Andreas Fischer, Johann Keller, Ludwig Kremenz, Fritz Meier, Anton Ohlenschläger, Jakob Ohlenschläger, Karl Ohlenschläger, Fritz Ress, Paul Rothenbacher, Johann Sossenheimer, Georg Usinger.

Die Gründe für diese "Neugründung" sind unbekannt und können heute nicht mehr mit Sicherheit ermittelt werden. Mit dem Eintritt der ehemaligen Mitglieder der "Viktoria 1912" wird jedenfalls die Tradition des 1912 gegründeten Vereins fortgesetzt und der Verein führt bis 1945 den Namen "Sportverein Alemannia Fischbach (Ts.)"

## 1920

Unter dem Vorsitz von Georg Hiltz wird, neben dem Fußball, auch eine Turnriege gegründet. Im April 1920 erfolgt der Eintritt in den "Süddeutschen Fußball- und Leichtathletik-Verband".

## 1921

Am 14. Juni 1921 erfolgt der Zusammenschluss mit dem "F.C. Hornau" zur "Spielvereinigung Fischbach-Hornau". In der Saison 1921/22 nimmt die Spielvereinigung zum ersten Mal an Verbandsspielen teil.

## 1929

Unter dem Vorsitzenden Heinrich Bernst beginnen die Vorbereitungen für den Erwerb und die Schaffung eines eigenen Sportplatzes.

## 1931

Am 31. Mai 1930 wird der Sportplatz "Am Reis" mit einem Spiel gegen "Olympia Kelkheim" eingeweiht.



## 1933

Am 15. Juni 1933 beschließen der "F.C. Hornau" und der "Sportverein Alemannia Fischbach" die Auflösung ihrer Spielvereinigung.

## 1934

Der "Sportverein Alemannia Fischbach" trägt Verbands- und Freundschaftsspiele unter eigenem Namen aus.

## 1939 - 1945

Während des 2. Weltkriegs kann der Spielbetrieb nur sehr eingeschränkt aufrechterhalten werden. Am Ende des 2. Weltkriegs verzeichnet der Verein über 50 gefallene bzw. vermisste Mitglieder.

## 1945

Da die Besatzungsmächte in jedem Ort nur einen Sport treibenden Verein erlauben, schließen sich am 2. November 1945 der "Sportverein Alemannia Fischbach (Ts.)" und die "Freie Turnerschaft Fischbach" unter dem Namen "**Sportverein Fischbach**" zusammen. In der Nachkriegszeit werden eine Turn-Abteilung, eine Tischtennis-Abteilung und eine Damenhandballmannschaft gegründet, die ihre Aktivitäten aber später wieder einstellen.

## 1952

1952 feiert der Verein aus Anlass des 40jährigen Bestehens sein erstes großes Jubiläum. In diesem Jahr wird auch der Sportplatz mit Unterstützung amerikanischer Soldaten von der bisherigen Ost-West-Richtung in die Nord-Süd-Richtung verlegt und es entsteht eine Umkleidehütte. Besondere Verdienste erwirbt sich dabei Adam Hiltz, der später langjähriger Vereinsvorsitzender wird.

### **1953**

Am 2. August 1953 wird der neue Sportplatz eingeweiht. Er entspricht mit einer Länge von 110 Metern und einer Breite von 70 Metern den Anforderungen des Fußballverbands.

### **1959**

Nachdem er in der Vorsaison in die C-Klasse (die unterste Spielklasse) abgestiegen war, wird der SV Fischbach in der Saison 1958/59 Meister und steigt in die B-Klasse auf.

### **1962**

Das 50jährige Jubiläum feiert der Verein im Jahre 1962. 10 Tage dauert die Festfolge mit einem Festgottesdienst, einem Kommers mit anschließendem Tanz, Fußball-Wettspielen und einem großen Kindernachmittag.

### **1963**

Die "Hütte" auf dem Sportplatz wird vergrößert und mit einer Duschanlage ausgestattet. Zusätzlich wird eine "(Flut-)Lichtanlage" installiert.

### **1966**

Unter Trainer Horst Emmerich wird der SVF Meister der B-Klasse und steigt in die A-Klasse auf.

### **1969**

Betreut von Jugendleiter Gerhard Lange erreichen Fischbacher Schüler- und Jugendmannschaften große Erfolge. So wird die D-Jugend 1968/69 zum ersten Mal Kreismeister, die C-Jugend 1969/70 und 1970/71 Kreismeister im Feld und in der Halle und die A-Jugend steigt 1971/72 in die Kreisleistungsklasse auf.

### **1971**

Mit dem Bau der Schulturnhalle erlebt der Verein einen gravierenden Wandel und eine wesentliche Erweiterung des sportlichen Angebots. Es werden folgende neue Abteilungen gegründet: Turnen und Gymnastik, Tischtennis, Badminton und Handball. Diese Abteilungen schließen sich bis 1976 dem SV Fischbach als eigenständige Abteilungen an. Die Zahl der Mitglieder steigt dadurch auf über 500.

### **1972**

In der Abteilung Breitensport wird eine Leichtathletik-Gruppe für Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Karin Finke eingerichtet. Die Gruppe ist in den folgenden Jahren sehr erfolgreich und nimmt regelmäßig an Kreis-, Bezirks- und Hessenmeisterschaften teil.

### **1974**

Die weibliche Handballmannschaft nimmt erstmals an einer Meisterschaftsrunde teil.

### **1975**

Gründung einer SOMA in der Fußballabteilung.

### **1976/78**

Die Tischtennis-Damen werden zwei Mal in Folge hessischer Landesmeister im Pokalwettbewerb der Kreisklassen.

### **1980**

Eine Männer-Handballmannschaft nimmt erstmals an der Punktrunde teil.

Unter Spieler-Trainer Hartmut Schrader erreicht die 1. Fußballmannschaft die Meisterschaft der A-Klasse und steigt in die Bezirksklasse auf.

### **1982**

Im Jahr des siebenzigjährigen Bestehens wird als Ersatz für die alte kleine "Hütte" ein modernes Vereinsheim gebaut. Es bietet neben verbesserten Umkleide- und Duschkmöglichkeiten auch eine Gaststätte.

### **1982/83**

Die Fußball-A-Jugend wird Kreis- und Bezirkspokalsieger.

### **1983**

Nachdem die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft und die männliche A-Jugend mehrmals Kreismeister geworden waren, gelingt der 1. Herrenmannschaft der Aufstieg in die Bezirksklasse.

### **1984**

Gründung des Lauf-Teams in der Abteilung Breitensport unter der Leitung von Gerd Löwer.

### **1986**

Der Sportplatz wird saniert.

Die Mitglieder des Lauf-Teams eröffnen die 5-km-Laufstrecke rund um den Rettershof.

### **1987**

Der SV Fischbach feiert unter der Leitung seines Vorsitzenden Christian Zweibarth und des Vorsitzenden des Festausschusses Erhard Scholze sein 75jähriges Jubiläum. Dieses Fest ist für viele Fischbacher unvergesslich, denn neben sportlichen Darbietungen, Freundschaftsspielen sowie einem Halbmarathon mit über 500 Teilnehmern wird im Festzelt 4 Tage lang gefeiert.

Der Verein hat über 750 Mitglieder.

**1989/90**

Die Fußball-A-Jugend wird Bezirksmeister und nimmt an der Aufstiegsrunde zur Landesliga teil.

**1998/99**

Die 1. Fußball-Herrenmannschaft erreicht in der Kreisliga A den 2. Platz und steigt in die Bezirksliga auf.

**2002**

Nach 30 Jahren aktiven Sports in der Schulturnhalle wird im Mai 2002 nach 11 Monaten Bauzeit an gleicher Stelle die "Staufen-Halle" eingeweiht, eine Dreifelderhalle mit einer Grundfläche von insgesamt 2.100 Quadratmetern. Die Sportfläche selbst misst 45 mal 27 Meter und kann durch zwei Trennvorhänge gedrittelt werden.

Die Badminton-Abteilung spaltet sich durch Gründung eines eigenständigen Badminton-Vereins ab.

Der Verein feiert sein 90jähriges Jubiläum mit einem Festkommers und einem Tag der offenen Tür in der neuen Staufenhalle.



**2003**

Für 2 Jahre schließen sich die Fußballer des SV Fischbach im Seniorenbereich mit der TuS Hornau zu einer Spielgemeinschaft zusammen.

Unter der Leitung von Hubert Zuffinger entsteht eine Mädchen-Fußballmannschaft, die bis zur Saison 2009/10 aktiv bleibt.

**2008**

Der Sportplatz wird mit einem Darlehen der Stadt Kelkheim, Mitteln des Main-Taunus-Kreises und des Vereins sowie Spenden in einen Kunstrasenplatz umgewandelt. Bei der Einweihung spielt die SOMA gegen die Traditionsmannschaft der Eintracht Frankfurt.



In den Herbstferien 2008 bietet der SV Fischbach zusammen mit der Fußballschule Michael Anicic zum ersten Mal ein "Fußballcamp" an, das seitdem regelmäßig wiederholt wird.

**2012**

Im Jahr seines hundertjährigen Bestehens hat der Verein über 1.050 Mitglieder, davon 450 Kinder und Jugendliche. Das Jubiläum wird mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert: Begonnen wird mit der Ausrichtung des A-Liga-Cups in der Staufenhalle, die Abteilung Breitensport stellt sich im Februar bei einem Aktionstag vor, die Abteilung Tischtennis richtet im Mai die Stadtmeisterschaft aus. Der Festkommers findet am 18. August im großen Saal des Bürgerhauses mit der

Eröffnung einer großen Bilderausstellung statt. Es sind insgesamt über 230 Gäste der Einladung des Vereins gefolgt. Am nächsten Tag findet auf dem Sportplatz ein Sporttag statt. Die Mitglieder des Lauftreffs richten einen Benefiz-Staffel-Lauf aus. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet das SOMA-Turnier am 26. August auf dem Sportplatz.



#### 2014

Die Abteilung Fußball kann in diesem Jahr zum ersten Mal keine 1. Mannschaft für die Spielrunde stellen. Am 12. September konnte nach 3 Jahren Planung und einjähriger Bauzeit die Leichtathletikanlage mit einer 100-m-Bahn und einer Weitsprunganlage eingeweiht werden.

